



SHFV-Angebote beim Tag des Sports 2018

TITELSTORY

Am 02. September heißt es für ganz Schleswig-Holstein erneut „Auf zum Tag des Sports nach Kiel“, um bei den zahlreichen Angeboten zum Mitmachen und Zuschauen unterschiedlichster Sportvereine und -verbände die Vielseitigkeit der hiesigen Sportlandschaft kennenlernen zu dürfen. Dabei darf natürlich auch der Fußball nicht fehlen. In 2018 wird sich der SHFV beim Tag des Sports mit dem Themenbereich „Freizeit- und Breitenfußball“ präsentieren. Neben den gewohnten Stationen zum Ausprobieren

und Spaß haben für Groß und Klein im Stadion auf der Kieler Moorteichwiese möchte man auch weitere Schwerpunkte setzen.

Zum einen wird es zwei Turniere für die Junioren im Lande geben. Sowohl die Altersklasse E-Junioren (Jg. 2008/09, ab 10.30 Uhr), als auch die D-Junioren (Jg. 2006/07, ab 15 Uhr) sind aufgefordert, sich auf dem Kleinfeld (7 gegen 7) miteinander zu messen. Um ganz bewusst den Fokus auf den Breitenfußballcharakter zu legen, können hier auch Kinder mitwirken, die bislang noch keine gültige Spielberechtigung



Auch Fußball wird beim Tag des Sports 2018 wieder gespielt.

für den Verein besitzen.

Um auch den Familiencharakter beim Tag des Sports zu unterstreichen und um zu zeigen, dass Fußball auch Generationen übergreifend zusammen gespielt werden kann, bietet der SHFV ein „Familien-Turnier“ im Soccercourt (Rundumbande, 3 gegen 3) an. Hier spielt das Alter fast gar keine Rolle, es muss lediglich ein/e Spieler/in unter 12 Jahren immer auf dem Feld stehen (Mindestalter 6 Jahre) und ganz nach dem Motto „Blut ist dicker als Wasser“ ist vor allem der Verwandtschaftsbezug aller Spieler/innen maßgebend (Opa, Papa, Tante, Sohn, Cousine, usw.).

Des Weiteren findet ebenfalls im Soccercourt (3 gegen

3) ein Turnier für Ü16-Freizeitteams statt. In den Mannschaften, welche jeweils 3-6 Spieler/innen umfassen können, dürfen maximal zwei aktive Vereinsspieler stehen (ehemalige/inaktive Vereinsspieler können unbegrenzt mitspielen). Hier sollen wie auch bei anderen Turnieren der Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und das faire Miteinander im Vordergrund stehen. Die Teilnahme bei allen vier Angeboten ist zudem kostenlos! Formlose Anmeldungen (inkl. Angabe von Ansprechpartner, Kontakt und Teamname) können per Mail an f.thiesen@shfv-kiel.de oder einfach über das Online-Formular auf www.shfv-kiel.de/tag-des-sports erfolgen. **FT**



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

AUS DER VERBANDSARBEIT – SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichter – Selbstkritik als Schlüssel für den Aufstieg

Seit Beginn der aktuellen Saison hat der SHFV mit Fynn Kohn einen zweiten Schiedsrichter in der 2. Bundesliga. Der Unparteiische der Husumer SV wird ebenso wie der Lübecker Viatcheslav Paltchikov als Assistent in der zweithöchsten Spielklasse eingesetzt.

Hallo Fynn. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu deinem Aufstieg. Was ist aus deiner Sicht der Schlüssel zu diesem Erfolg gewesen?

Die wichtigste Eigenschaft ist Selbstkritik und ich habe gelernt, dass das Setzen von kurzfristigen Zielen die richtige Herangehensweise ist. Als ich im Jahr 2014 aus der Junioren-Bundesliga herausgenommen wurde, bekam meine Schiedsrichterkarriere einen ersten Dämpfer, aber ich wollte es unbedingt noch einmal als Schiedsrichter in die Regionalliga schaffen. Der Aufstieg gelang mir dann direkt im Folgejahr, um im Jahr 2016 den nächsten Schritt als Assistent in die 3. Liga und nun den übernächsten Schritt in die 2. Bundesliga zu schaffen.

Du hast die unterschiedlichen Spielklassen angesprochen. Worin liegt der größte Unterschied für dich?

Der größte Unterschied liegt in der Vorbereitung. In der 2. Bundesliga werden wir immer am Vortag anreisen. Dies war aufgrund meines Wohnortes im hohen Norden zwar auch schon in der 3. Liga häufig der Fall, kam bzw. kommt in der Regionalliga aber kaum vor.

Ein weiterer Aspekt ist sicherlich die mediale Aufmerksamkeit. In der 2. Bundesliga gibt es noch keinen Videobe-



Fynn Kohn im Einsatz als Schiedsrichter.

weis, dennoch zeichnen zahlreiche Kameras jede Situation aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Wie gehst du vor oder nach dem Spiel damit um?

Grundsätzlich gilt: Je höher die Spielklasse, desto besser die Qualität der Videoaufzeichnungen. Selbstverständlich nutze ich diese als Assistent zur Spielnachbereitung, um jede kritische Entscheidung zu überprüfen und um die richtigen Schlüsse für ähnliche zukünftige Spielsituationen zu ziehen. Wenn irgendwie möglich, nutze ich diese Chance natürlich auch

für meine Spiele als Schiedsrichter in der Regional- oder Oberliga.

Und vor den Spielen?

Wenige Tage vor dem Spiel ist es sinnvoll, sich mit Videos der letzten Spiele der Mannschaften vertraut zu machen, um auf bestimmte Spielszenen vorbereitet zu sein. Besonders für die Beurteilung von Abseitspositionen ist es hilfreich, sich mit den taktischen Aufstellungen und den Spielphilosophien der Mannschaften zu beschäftigen.

Die intensive Videoanalyse gehört also zu deinem Training. Was machst du darüber

hinaus, um körperlich fit zu sein und den grundsätzlichen Anforderungen in der Liga gerecht zu werden?

Ich trainiere drei- bis viermal in der Woche, meistens morgens vor der Arbeit. Dabei ist es gerade als Schiedsrichterassistent wichtig, nicht nur Ausdauerläufe zu machen, sondern auch immer wieder Sprint-, Koordinations- und Intervalltrainings einzubauen. Darüber hinaus beschäftige ich mich sehr viel mit dem aktuellen Fußballgeschehen und schaue Spiele im TV, um immer wieder aus bestimmten Vorkommnissen in anderen Spielen zu lernen.

Hinzu kommen sicherlich noch Lehrgänge, oder?

Ja, genau. Im Juli stand der dreitägige DFB-Lehrgang in Kaiserau auf dem Programm. Dazu kommen je zwei Tagesstützpunkte pro Halbserie und die Sommerlehrgänge und Halbzeittagungen im NFV und SHFV. Das macht unterm Strich rund zehn offizielle Veranstaltungen im Jahr, von denen einige auch mehrtägig sind.

Zum Abschluss sei die Frage erlaubt, wie das beruflich und privat realisierbar ist?

Die Kombination ist nur mit viel Verständnis von Vorgesetzten, Kollegen, Freunden und Familie möglich. Ich bin sehr dankbar dafür, dass in meinem Umfeld von allen Seiten sehr großes Verständnis besteht. Selbstverständlich muss man im Privatleben Abstriche machen, da man an Wochenenden meistens unterwegs ist. Umso wichtiger ist es, die wenige freie Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen.

Wir bedanken uns für das Interview.

DP

Saisoneröffnung an der Westküste aus Sicht des Ehrenamtes

Der KfV Westküste hatte am 11.08.2018 seine Saisoneröffnung 2018/19. An dieser beteiligten sich erstmalig auch Axel Rohde und Ulrike Harder vom Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement des SHFV.

Die Beiden folgten der Einladung zur Veranstaltung, die mit der Bitte einen Informationsstand über das Ehrenamt aufzustellen, ausgesprochen wurde.

Zunächst ist es uns ein Bedürfnis folgendes zur Veranstaltung zu sagen:

Absolutes Highlight war natürlich der Besuch des DFB-Präsidenten, Reinhard Grindel, aber es wurde neben seiner Anwesenheit und den Fußballspielen noch einiges mehr geboten!

Für das leibliche Wohl war hinreichend gesorgt. Die Kinder wurden nicht vergessen, während die Großen beim Fußballspiel zuguckten, konnten die Kleinen auf die Hüpfburg oder ihre Schussgeschwindigkeit messen.

Was dort von dem Organisa-



Der SHFV-Ehrenamtsstand in Brunsbüttel

tionsteam und dem BSC Brunsbüttel geleistet wurde, verdient schon große Anerkennung und war eine wunderbare Werbung für den Fußball!

Nun zum Informationsstand Ehrenamt:

Leider hatte Petrus kein Einsehen mit uns, denn es kamen immer wieder Schauer und dazu wehte ein sehr kräftiger Wind. Diese Umstände hinderten uns daran, den Stand im Freien aufzubauen, wir muss-

ten zum Schutz in ein großes Zelt.

Nachdem der „alte Informationsstand“, modernisiert durch ein Glücksrad, aufgebaut war, warteten wir gespannt auf Zulauf. Dieser fiel, sicher dem neuen Standort zur Folge, etwas spärlich aus.

Wie Recht wir mit unserer Vermutung hatten, zeigte sich nach der Podiumsdiskussion mit Herrn Grindel und unserem SHFV Präsidenten Hans-Lud-

wig Meyer, denn diese fand im Zelt statt und lockte natürlich die Zuschauer an. Nach dem Ende der Diskussion blieben der eine oder andere an unserem Stand stehen. Während die Erwachsenen sich in ein Gespräch verwickeln ließen, freuten sich die Kinder über das Glücksrad und die dazu gehörigen Preise.

In den Gesprächen kristallisierte sich immer wieder Folgendes und nicht unbedingt Neues heraus: 1. Es ist heutzutage sehr schwer jemanden zu finden, der bereit ist, eine Aufgabe zu übernehmen. 2. Die daraus resultierende Ämterhäufung bei anderen Personen.

Uns war von vornherein klar, dass wir an einem Tag wie diesem nicht diverse Leute für das Ehrenamt gewinnen werden. Wir haben es aber für sinnvoll gehalten, die Veranstaltung zur Repräsentation des Ehrenamtes und der Präsentation unserer Personen zu nutzen, dies haben wir sehr gerne getan.

Danke, dass uns diese Möglichkeit gegeben wurde. **uh**

Reanimationsschulungen

In Deutschland sterben pro Jahr ca. 60.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Auslöser für dieses Ereignis ist meistens ein abruptes Auftreten von Herzkammerflimmern, wodurch der Patient binnen weniger Sekunden bewusstlos wird und nach ca. 10 Minuten stirbt, sofern keine sofortigen wiederbelebenden Maßnahmen vollzogen werden. Die Überlebenschance sinkt also pro Minute um 10%. Hinzu kommt, dass die Rettungsdienste mindestens 8-10 Minuten brauchen um zum Unfallort zu gelangen. Diese Zeit muss mit Wiederbelebungsmaßnahmen von Laien überbrückt werden, damit der Patient eine reelle Überlebenschance hat.

Auch im Bereich des Fußballs kam es schon zu Todesfällen,



Auch SHFV-Geschäftsführer Tobias Kruse lässt sich schulen.

bei denen augenscheinlich kerngesunde Sportler auf dem Sportplatz plötzlich einen Herzkreislaufstillstand erlitten und dessen Leben noch auf dem Spielfeld endete. Bei jungen

Sportlern ist dieses Ereignis ziemlich selten, mit zunehmendem Alter wird es allerdings immer wahrscheinlicher, dass so ein Fall auftritt.

Aus diesen Gründen bietet

die Deutsche Herzstiftung (DHS) in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) im Zuge des Projektes „Lebensretter sein“ Kurzschulungen an. Die 60 bis 90 minütigen Schulungen werden von einem Herznottfall-Spezialisten der Deutschen Herzstiftung geleitet und versetzen die Teilnehmer in die Lage, jederzeit im Falle von Herzkreislaufstillständen Wiederbelebungsmaßnahmen zu vollbringen.

Somit sucht der SHFV weiterhin interessierte Vereine, welche sich dazu bereit erklären, eine dieser kostenlosen Schulungen bei sich durchzuführen. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Mats Vogler via Mail unter bfd@shfv-kiel.de sowie telefonisch unter 0431/6486-272 zur Verfügung. **mv**

Seminar Fußballspezifisches Athletiktraining

Im Sport sind es oft Kleinigkeiten die über den Ausgang eines Wettkampfes und somit über Gewinner und Verlierer entscheiden. Es kann ein gewonnenes Kopfballduell in der 90. Minute, ein gehaltener Elfmeter kurz vor Spielende oder ein entscheidendes Laufduell zum Torerfolg sein. Diese Erfolge in den kleinen aber teilweise spielentscheidenden Situationen sind kein Zufall.

Kondition ist nicht alles, aber ohne Kondition ist alles

nichts. Dieses Credo besitzt für alle Sportarten, Leistungsklassen und Zeiten Gültigkeit. Doch der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Genauso wie man die Viererkette meistens in kürzester Zeit erklären kann, es aber in der Praxis effektiver Wege zur Vermittlung bedarf, um die Schwerpunkte in möglichst wenigen Trainingseinheiten zu vermitteln, so ist der Inhalt des Zitates klar und allgemein gültig, eine effektive Einbindung in den Trai-

ningsplan jedoch nicht zwangsläufig.

Der SHFV bietet in Kooperation mit HB-Fit das Seminar „Fußballspezifisches Athletiktraining“ an. Es werden die Themen Kondition, Belastungs-/Trainingssteuerung und Periodisierung in einem fußballspezifischen Kontext behandelt. Es wird thematisiert, wie ein ganzheitliches, auf die jeweilige Sportart angepasstes Athletiktraining aussieht und wie dieses in der Saisonvorberei-

lung und im weiteren Saisonverlauf sinnvoll eingebaut werden kann.

Falls Sie nunmehr Interesse an einem Seminar haben, kontaktieren Sie bitte Mats Vogler via Mail (bdf@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431/6486-272. Auf unserer Homepage (www.shfv-kiel.de) finden Sie unter der Rubrik Coaching-Zone/Trainerqualifizierung weitere Informationen, wie den Ablaufplan und das Anmeldeformular zu dem Seminar. **MV**

Kurzschulungsstützpunkte

Ein immer weiter aufstrebendes Projekt des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist das der Kurzschulungsstützpunkte. Es handelt sich um ein Qualifizierungskonzept zur effektiven Umsetzung von Kurzschulungen und weiteren Bildungsangeboten im Land Schleswig-Holstein. Ziel des Konzeptes ist es, den Trainerinnen und Trainern der untersten Altersstufen (G- bis E-Junioren) ein umfangreiches Angebot zur Qualifizierung zu bieten, bei welchem mehrere Kriterien beachtet werden sollen: Zum einen sollen die Schulungen recht kurz sein und somit ca. drei bis maximal vier Stunden umfassen. Hierzu stehen die 18 DFB-Kurzschulungen aber auch neue Angebote (z.B. FU-Ninho) zur Verfügung. Zum anderen sollen die Schulungen von allen Kindertrainern innerhalb von 20 Minuten Fahrtzeit (Auto) erreicht werden können. Daher sollen regionale „Ausbildungsvereine“ gefunden werden, welche im eigenen Verein Kindermannschaften haben und wo es im Umkreis viele weitere Vereine mit Kindermannschaften gibt. In diesen Vereinen sollen gute Rahmen-

bedingungen vorherrschen, sprich es sollte einen guten Sportplatz, entsprechendes Trainingsmaterial und ein Vereinsheim mit Beamer und Leinwand geben, damit die Schulungen gut und reibungslos ablaufen können. Eine Liste mit den bisherigen Kurzschulungsstützpunkten, sowie bereits terminierte Schulungen entnehmen Sie der Tabelle. Damit es allen Kindertrainern möglich ist, eine für sie passende Kurzschulung pro Saison zu besuchen, werden die Schulungsthemen vom SHFV entsprechend koordiniert. Es wird sich zum Ziel gesetzt Jahr

für Jahr pro „Ausbildungsverein“ mindestens eine Kurzschulung nach den Sommerferien durchzuführen. Des Weiteren sollen mit der Zeit in weiteren Kreisen Gespräche geführt werden, sodass wir schlussendlich flächendeckend insgesamt 40 Vereine als Kooperationspartner in ganz Schleswig-Holstein präsentieren können. Insgesamt ergeben sich durch die Kurzschulungsstützpunkte mehrere Vorteile für die Vereine und den SHFV. Die Vereine können eine Weiterbildung vor Ort genießen, zu der die Teilnehmer durch kurze Fahrtstrecken in

kurzer Zeit gelangen und eine kostenlose Qualifizierung vorfinden. Für den SHFV ergibt sich eine einfachere Koordinierung sowie eine bessere Verteilung von Angeboten. Außerdem erhoffen wir uns eine geringere Ausfallquote, die Teilnehmerakquise zu verbessern und die Teilnehmeranzahl zu erhöhen. Falls Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Kurzschulungsstützpunkte haben oder sich zu einer Kurzschulung anmelden möchten, können Sie sich gerne bei Mats Vogler via Mail (bfd@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431/6486-272 melden. **MV**

Kurzschulungstermine 2018

Datum	Ort	Thema
22.08.2018	SV Dörpum	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
25.08.2018	TSV Bordesholm	Wie gewinne ich Kinder- und Jugendtrainer
27.08.2018	SC Hohenaspe	Bambini bis E-Junioren
29.08.2018	TSV Rot-Weiß Niebüll	Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren
31.08.2018	SV Eintracht Segeberg	Spielen und Bewegen mit Bambini
01.09.2018	TSV Borgstedt	Bambini bis E-Junioren
05.09.2018	SV Dörpum	4 gegen 4 - Bambini bis E-Junioren
17.09.2018	TSG Concordia Schönkirchen	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
17.09.2018	SC Hohenaspe	Training mit D- und C-Junioren
17.09.2018	TSV Vineta Audorf	Wie gewinne ich Kinder- und Jugendtrainer
19.09.2018	SVT Neumünster	Sportversicherung
21.09.2018	SV Preußen Reinfeld	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
26.09.2018	SG Seth	Sportversicherung
26.09.2018	TSV Rot-Weiß Niebüll	Spielen und Bewegen mit Bambini
17.10.2018	TSV Nord Harrislee	Sportversicherung
20.10.2018	TSV Borgstedt	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
03.11.2018	SpVg Eidertal Molfsee	Futsal

0:3 für Bösdorf im LOTTO-Pokal und nachträgliche Ehrung



Die Auftaktrunde des SHFV-Lotto-Pokals der Frauen war für den SV Fortuna Bösdorf auch die letzte, denn die Heimpartie gegen den Oberligisten TSV Klausdorf gewannen die Gäste mit 3:0, sicher und in der Höhe auch nicht unverdient. Nach der Klausdorfer Führung durch Jasmin Duhnke vor der Pause (18.) wurde die Partie erst im Schlussdrittel entschieden und zwar in der Höhe verdient: 0:2 Annika Liedtke (79.) und 0:3 Tina Hild (79.).

Vor dem Spiel gab es noch eine Ehrung, die KfV-Spielausschussvorsitzender Michael Reich vornahm. Das Kreis-Pokalendspiel der Frauen im Mai hatte der SV Fortuna Bösdorf zwar mit 3:4 gegen den TSV Schönberg nach Verlängerung und Elfmeterschießen verloren, aber Bösdorfs Teamleitung hatte schon vor der Begegnung darauf hingewiesen, Protest einlegen zu wollen.

Grund dafür: Schönbergs



Michael Reich überreicht Lisa Maria Will und Jasmin Matysiak (v. rechts) den Kreispokal.

Spielerin Kim Ehrk hatte keine Spielerlaubnis. Die Mannschaftsleitung des TSV Schönberg wurde informiert, ließ Ehrk dennoch spielen. Dem dann wirksam werdenden Protest ist

allerdings erst vor wenigen Wochen vom SHFV zugunsten des SV Fortuna Bösdorf stattgegeben worden.

Späte Freude im Team der Fortuna, die sich aber über den

Siegerpokal und die Urkunde freute, sowie über eine 400-Euro-Geldzuwendung der Sparkasse, die Michael Reich an Lisa Maria Will und Jasmin Matysiak überreichte.

RS

Die Jugend startet in die neue Saison 2018/2019



Die Sommerferien gehen zu Ende, das heißt alle Jahre wieder: Eine neue Saison startet in die Punktrunde! Das ist auch in der Spielzeit 2018/2019 der Fall, insgesamt gehen im KfV SL/FL 265 Mannschaften an den Start, gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von immerhin 10 Prozent der gemeldeten Mannschaften. Sollte der Rückgang sich in den nächsten Jahren im gleichen Umfang fortsetzen, bestätigt sich die Anwendung des Entfernungstools des SHFV zur Staffeldzusammen-

stellung besonders vor diesem Hintergrund – auch wenn der KfV SL/FL in dieser Saison in allen Altersklassen spielfähige eigene Staffeln hätte erstellen können. Insgesamt 14 Mannschaften spielen dabei oberhalb der Kreisebene. Bei der A-Jugend spielen drei Teams in der Oberliga: SC Weiche Flensburg 08, FC Angeln 02 und die SG DGF/Stjernen, zwei treten in der Landesliga Schleswig an: Der TSV Kropp und die FSG Mittelangeln. Bei der B-Jugend starten in der Oberliga SC Weiche Flensburg 08 und TSV Kropp, in der Landesliga FC Wiesharde, die SG Schles-

wig und SC Weiche 08 II. In der C-Jugend stellt unser KfV endlich einmal wieder einen Regionalligisten: SC Weiche Flensburg 08 ist aufgestiegen und spielt in der national höchsten Spielklasse, gegen hochkarätige und namhafte Gegner. In der

Oberliga sind wir nicht vertreten, doch in der Landesliga sind wir durch die FSG Ostseeküste, die SG Haithabu und SC Weiche II vertreten. Wir wünschen allen Mannschaften sportlichen Erfolg und einen guten Saisonverlauf!

PF

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND

AOK-Schul-Cup 2018



19.09.2018



Neumünster | 03.09.



Itzehoe | 04.09.



Lübeck | 05.09.



Flensburg | 06.09.



Schönberg | 11.09.



Husum | 12.09.



Heide | 13.09.

Mit Deinem Mixed-Team ins Finale!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Landes-
hauptstadt Kiel



SPORT
Böckmann